

GRAFENWÖHRER



Nr. 733/58

Postverlagsort Grafenwöhr

01. Februar 2013

Stadt und Stadtverband empfangen rund 170 Gäste



Bild: Renate Gradl

Die „Aktivsten“ der Stadt waren beim Neujahrsempfang der Stadt und des Stadtverbandes eingeladen. Bürgermeister Helmuth Wächter, dritter Bürgermeister Thomas Schopf und Stadtverbandsvorsitzender

Gerhard Mark wünschten den rund 170 Gästen in der Stadthalle ein gutes neues Jahr 2013. Darunter waren unter anderen auch einige Bürgermeister aus der Region, Garnisonskommandeur James E. Saenz,

Oberst Bryan L. Rudacille, Command Sergeant Major William Berrios sowie Vertreter der Wortschaft, Vereine, Behörden und Schulen.

Sozialpreis, Bürgerpreis und Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten

Ausgezeichnete Bürger tragen sich beim Neujahrsempfang in das Goldene Buch der Stadt ein



Auch im Jahr 2012 gab es einige Bürger, die ausgezeichnet wurden: Der Sozialpreis des Landkreises Neustadt a. d. Waldnaab ging an den Bürgerladen Grafenwöhr. Monika Sebald, Marion Richter-Scharwalla, Rudolf Haupt, Helga Hößl und Astrid Blumentritt (Soziale Stadt) haben sich beim Neujahrsempfang der Stadt und des Stadtverbandes in das Goldene Buch der Stadt eingetragen. Den Sparkassen Bürgerpreis erhielten Phillip Wächter-Sperber und André Wächter (nicht auf dem Bild). Das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für besondere Verdienste von im Ehrenamt Tätigen nahm Hans Kurz entgegen.

Bild: Renate Gradl

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten

Im Zusammenhang mit den im Jahr 2013 stattfindenden Wahlen (Bundestagswahl, Landtags- und Bezirkswahlen) wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Gesetzes über das Meldewesen (Meldegesetz – MeldeG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Stimmabgabe vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (Art. 32 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. Art. 31 Abs. 1 Satz 1 MeldeG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (Art. 32 Abs. 1 Satz 2 MeldeG).

Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe dieser Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (Art. 32 Abs. 1 Satz 3 MeldeG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert. Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

Stadt Grafenwöhr, Bürgerbüro, 92655 Grafenwöhr, Marktplatz 24, Erdgeschoß, Zimmer 24

Grafenwöhr, 15. Januar 2013

Stadt Grafenwöhr:

(Wächter)

1. Bürgermeister

Mikrozensus 2013 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2013 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2013 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2013 enthält zudem noch Fragen zu Körpergröße und Gewicht sowie zu den Rauchgewohnheiten. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei knapp 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlgesetzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2013 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Sebastianstag würdig begangen

Bereits zum 282. Mal konnte in diesem Jahr unser Ortsfeiertag „St. Sebastian“ am 20. Januar würdig begangen werden. Durch die tatkräftige Unterstützung und Mithilfe vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger war es möglich, die alte Tradition weiterhin aufrecht zu erhalten.

Die Stadt bedankt sich sehr herzlich bei der

Kolpingfamilie, die seit Jahrzehnten für die Organisation unseres Gelübdefeiertages verantwortlich ist. Ein herzliches Vergelt's Gott unserem Stadtpfarrer Bernhard Müller mit den Mitzelebanten Monsignore Karl Wohlgut, Kaplan Matthias Zölch und Pfarrer Dr. André Fischer von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde für die würdige Gestaltung des Gottesdienstes und die Segnung der von der Stadt Grafenwöhr gestifteten Sebastiankerze.

Zum ersten Mal hat der Polizeichor Weiden, unter der Leitung von Josef Frischholz, den Gedenkgottesdienst musikalisch umrahmt. Durch den hervorragenden Chorgesang haben sie dem Gottesdienst eine besondere feierliche Note verliehen. Vielen Dank dafür!

Dank gebührt den Ministranten für den Dienst am Altar, Wilhelm Buchfelder für das Vortragen der Fürbitten, dem Mesner André Wächter und den Familien Wolf und Leb mit ihrem Team für das Schmücken der Alten Pfarrkirche und des Sebastianaltars, dem Organisten Ludwig Grimm für die Umrahmung des Gottesdienstes, der Stadtkapelle Grafenwöhr für die musikalische Begleitung und dem stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Grafenwöhr, Alexander Richter, für die Leitung des Kirchenzuges. Nicht zuletzt ein Dankeschön den Kolpingfrauen Irmgard Wolf, Monika Brandt, Gerlinde Markert und Hans Speckner von der Stadtmühle für das Backen und Verteilen der Sebastianpfefe. Vielen Dank Maria Buchfelder für die Zubereitung des Tees, der von ihr, zusammen mit Christine und Wolfgang Pappenberger an der Pestsäule ausgeschenkt wurde.

Besonders hervorzuheben ist das Engagement von Kreisheimatpflegerin Frau Konrektorin a.D. Leonore Böhm. Durch ihre Nachforschungen im In- und Ausland stößt sie immer auf neue Erkenntnisse.

Vielen Dank Herrn Stadtpfarrer Bernhard Müller für die Feier der Andacht am Nachmittag und Frau Leonore Böhm für das Beten der Sebastianlitanei, welche sie im Jahr 1982 selbst erstellt hat.

Herausstellen möchte ich die zahlreiche Beteiligung von Vereinsabordnungen, Behörden, insbesondere der Bundeswehr, der Schulen und Beschäftigten der Stadtverwaltung sowie der Bürgerschaft, die damit diese alte Tradition auch noch heute mit Leben erfüllen.

Durch dieses Miteinander haben alle echten Bürgersinn und Gemeinschaftsgeist bewiesen!

Grafenwöhr, im Januar 2013
STADT GRAFENWÖHR
Wächter, 1. Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Sprechtage des Notars

Dr. Carl Michael Niemeyer

im Rathaus in Grafenwöhr, 2. Stock (Fraktionszimmer) jeweils nachmittags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr:

Mittwoch, den 06. Februar 2013

Mittwoch, den 20. Februar 2013

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel: 09645-8061 wird gebeten.

Malwettbewerb für Kinder mit Körperbehinderung – Kalender 2014

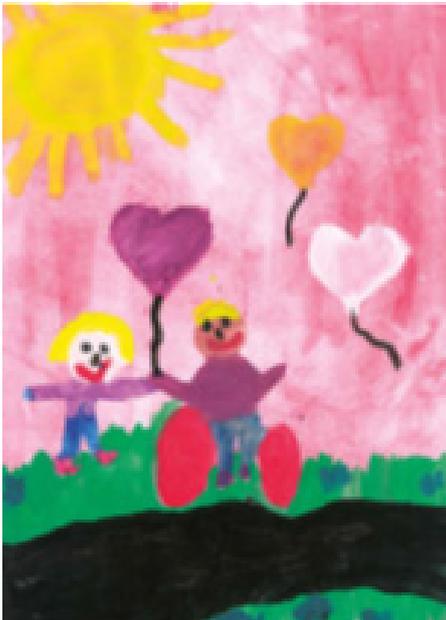


Bild aus dem Kalender 2013

Gleich zu Beginn des neuen Jahres startet wieder das große Malprojekt des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter, BSK e.V. „Mit meinen Freunden durch das Jahr“, lautet diesmal das Thema des Wettbewerbs, an dem sich wieder Kinder mit einer Körperbehinderung im Alter von 6 bis 13 Jahren beteiligen können. Das Bild sollte ausschließlich im Hochformat DIN A 4 gemalt werden. Bitte keine Bleistiftzeichnungen und Collagen einsenden. Aus den Einsendungen wählt die Jury des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. zwölf Monatsbilder und ein Titelbild für den Kalender „Kleine Galerie 2014“ aus. Der Einsendung sollen neben dem Originalbild mit Titelangabe auch ein kurzer Steckbrief und ein Foto des Künstlers/der Künstlerin (kein Passbild) beiliegen. Alle eingereichten Bilder bleiben Eigentum des BSK e.V. Einsendungen bis 5. April 2013 an: BSK e.V., „Kleine Galerie“, Altkrautheimer Straße 20, 74238 Krautheim. Alle weiteren Infos und den Steckbrief für die Teilnahme findet ihr unter www.bsk-ev.org/kleine-galerie-2014/ oder telefonisch unter: 06294/428143.

Müllabfuhrtermine:

Dienstag, 05.02.2013 - Abfuhr „gelber Sack“

Montag, 11.02.2013 - Hausmüllabfuhr

Dienstag, 19.02.2013 - Blaue Tonne Fa. Bergler

Mittwoch, 20.02.2013 - Blaue Tonne Fa. Kraus

Montag, 25.02.2013 - Hausmüllabfuhr

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Sperrmüllabfuhr

Montag, 18. Februar 2013 - komplettes Stadtgebiet

Als Sperrmüll zu bezeichnen ist Hausrat aus Privathaushalten, der aufgrund seiner Sperrigkeit, Größe oder Beschaffenheit nicht in die Restmülltonne passt, jedoch nicht länger als 2 Meter ist und nicht mehr als 50 Kilogramm wiegt. Weitere Auskunft darüber erteilt das Landratsamt Neustadt a.d. Waldnaab, Tel. 09602-793530.

Kaum zu glauben aber wahr:

zum 5. Mal 10.000 Euro PS-Gewinn in der Sparkasse Grafenwöhr



im Bild: Katja Held (Privatkundenberaterin), Josef Pflaum (Vorstandsvorsitzender), Angelika Williams (die glückliche Gewinnerin), Michaela Keck-Neidull (Filiäldirektorin der Sparkasse)

Fortuna „Glück“ hat bereits zum 5. Mal innerhalb von zwei Jahren die Sparkassenkunden in Grafenwöhr mit je einem 10.000 Euro-Gewinn überrascht.

Bei der monatlichen PS-Auslosung im Dezember erreichte Frau Angelika Williams aus Gmünd die freudige Nachricht des Gewinns von 10.000 Euro -rechtzeitig zumWeihnachtsfest.

„Ich konnte es kaum glauben und musste mich erst einmal niedersetzen“ strahlte die Gewinnerin. Gerade vor Weihnachten tut ein solcher Geldsegen sehr gut.

Bei der Preisübergabe gratulierten Vorstandsvorsitzender Josef Pflaum, Vorstandsmitglied Gerhard Hösl - welche extra aus Neustadt, dem Sitz der Vereinigten Sparkassen, ange-reist waren. Auch Kundenberaterin Katja Held

und Filiäldirektorin Michaela Keck-Neidull freuten sich mit Frau Williams und wünschten viel Freude mit dem Gewinn. Erst im November 2012 gewann Herr Benjamin Winkler aus Hütten einen Reisegutschein im Wert von 1500 Euro bei der Sonderauslosung.

Beim PS-Sparen kauft der Kunde ein Los für 5 Euro monatlich, 4 Euro davon werden angespart. Ein Teil des Losbeitrages wird an soziale Einrichtungen in der Region weitergegeben. Die angesparte Summe von 12 x 4 Euro wird jährlich im Dezember auf das Konto des Kunden gutgeschrieben.

Vor 60 Jahren wurde das PS-Sparen entwickelt, da nach der Währungsreform und den Kriegsfolgen der Spargedanke wieder belebt werden sollte. Zusätzlich zu den monatlichen Geldpreisen werden 2 x pro Jahr tolle Sachpreise verlost (z.B. Auto, Reisen).

Stephan Schmeilzl

Obere Wiesenstr. 8
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/3507

• Bedachungsbaustoffe und beratende Tätigkeit vor Ort

• Hausmeisterservice

• Dienstleistungen

• Arbeiten rund ums Haus

• Renovierungsarbeiten

• Kaminkehrerauftritte

• Dachfenster

• Schneefang

• Trockenbau
• Holzbau

Die Kindertagesstätte St. Theresia spendet Erlös aus dem Verkauf von „Minibrotchen“

Insgesamt 330,- € Reingewinn kamen beim Verkauf von „Minibrotchen“ zusammen. Für diese Aktion haben die Vorschulkinder der Kita St. Theresia gemeinsam mit Herrn Speckner in der Stadtmühle die Minibrotchen gebacken. Nach dem Familiengottesdienst zum Erntedankfest wurden diese dann verkauft. Dank der großartigen Unterstützung aller konnten nun vor Weihnachten an das Kindermissionswerk 250,- € und an die UNO-Flüchtlingshilfe 80,- € überwiesen werden.

Das Kindermissionswerk wird das Geld für ein Ernährungsprogramm in Burkina Faso verwenden. Hier wird dafür Sorge getragen, dass Kinder einmal am Tag in der Schule eine Mahlzeit erhalten, die meistens auch die einzige für die Kinder bleibt. Dank dieser Versorgung wird häufig auch der tägliche Schulbesuch gewährleistet, da die Kinder ansonsten auf dem Feld oder anderswo arbeiten müssen. Die Spende für die UNO-Flüchtlingshilfe wird für die Beschaffung von zwei Zeltplanen für ein Flüchtlingslager verwendet. Diese blauen Planen geben Schutz



bei Kälte und Wärme und sind so ein wertvolles „Dach über dem Kopf“ in ausgewählten Lebenssituationen von Familien, die auf

der Flucht alles verloren haben. Kinder und Team bedanken sich nochmals herzlich bei allen, die diese Aktion unterstützt und diese Spenden ermöglicht haben.

„Arbeit für den Frieden“

Schüler und Schülerinnen der Mittelschule Grafenwöhr werden für ihren Einsatz belohnt



Mit großem Einsatz beteiligten sich 10 Schüler der Mittelschule Grafenwöhr an der letztjährigen Haussammlung für den „Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge“. Die 8 Mädchen und 2 Jungen aus den Klassen 6 und 7 sammelten Spenden in Höhe von 857,36 €. Jetzt wurde das Engagement der Jugendlichen mit kleinen Geschenken

belohnt. Für die fleißigsten Sammler gab es zusätzlich die beliebten Hausaufgabengutscheine. Im Namen des Volksbundes bedankt sich die Organisatorin der Sammelaktion, Lehrerin Evelyn Bergler, bei allen Spendensammlern und den großzügigen Spendern aus Grafenwöhr und den Ortsteilen.



Mehr Generationen Haus

Vortragsreihe „Traditionelle Chinesische Medizin“ mit Frau Dr. Barbara Scharnagl im Mehrgenerationenhaus Grafenwöhr, Schulstr. 18 im Konferenzraum

Thema am Mittwoch, den 06.02.2013 um 19:00 Uhr: Multiple Sklerose

Dabei handelt es sich um ein Nervenleiden, das vor allem in Nordamerika und Europa um sich greift. Der Beginn ist schleichend: Gefühlsstörungen, Visusprobleme oder Fehlfunktionen im Bereich der Harnblase können ein erstes Anzeichen sein. Eine Ursache für die Krankheitsentstehung ist unbekannt. Der Krankheitsverlauf ist ebenso wie die Symptome variabel.

In der Traditionellen Chinesischen Medizin sind verschiedene organische Disharmoniemuster bekannt. Die Therapie richtet sich hier individuell nach dem jeweiligen Erkrankungsmuster. Die seelisch-geistigen Dysbalancen werden im Rahmen der Wandlungsphasen-Therapie mit erfasst.

Der Vortrag ist kostenfrei. Einlass ab 18.30 Uhr.

Weihnachtsklassiker bei den Pistenschwingern Lisa Wahlandt und Markus Engelstädter begeisterten



„White Christmas“ gab es gleich zum Auftakt. Lisa Wahlandt und Markus Engelstädter begeisterten beim Konzert des Skiclubs Pistenschwinger ihr Publikum vom ersten bis zum letzten Stück.

Lisa Wahlandt und Markus Engelstädter – zwei Profimusiker zogen einmal mehr das Grafenwöhrer Publikum in ihren Bann. Mit einem fulminanten Weihnachtskonzert, das der Skiclub Pistenschwinger Gößenreuth veranstaltete, entführten die beiden Ausnahmekünstler ihre begeisterten Zuhörer für einige Stunden dem Stress kurz vor dem Jahresende.

Die Aula des St.-Michaels-Werkes war erstmals die Bühne für diese Veranstaltung und bot eine wundervolle Atmosphäre für diesen musikalischen Höhepunkt. Für kulinarischen Genuss sorgten die Aktiven des Skiclubs Snacks und Getränken und bewiese zum wiederholten Male als Veranstalter ihr Können.

Sofort ausverkauft

Jürgen Schmid Schneider begrüßte das Publikum mit den Worten: „Herzlichen Glückwunsch! Sie sind diejenigen, die Karten für das Konzert bekommen haben, das nach vier Tagen restlos ausverkauft war.“ Im violetten Licht der erste Song. Mit „White Christmas“ entführten Lisa und Markus im Duett die Zuhörer auf eine musikalische Reise, die mit wahren Begeisterungstürmen belohnt wurde. Dieser Sturm legte sich während des gesamten Konzertes nicht, und es folgten die bekanntesten Weihnachtslieder aus dem „Heartwarming Songbook“, wie „Santa Baby“, „Jingle Bells“, „Mary’s Boychild“. Auch im Duett mit Engelstädter verzauberte Lisa Wahlandt mit ihrer facettenreichen Stimme und ließ weitere Klassiker wie „Last Christmas“ neu erstrahlen. Als Engelstädter die erste Strophe von Happy Christmas (War is over) von John Lennon anstimmte, konnte man sprichwörtlich die Stecknadel im Saal fallen hören. Mit „The Power of Love“ von

Franky goes to Hollywood war das Gänsehautfeeling perfekt!

Spielfreude und Perfektionismus zeigten auch Bernd Meyer am Piano, Uli Zrenner-Wolkenstein am Bass, Andreas Blüml an der Gitarre, Möppl Jungmeier am Saxofon und Gerwin Eisenhauer am Schlagzeug.

Blumen und Zugaben

Gekonnt wie ein Entertainer führte Markus Engelstädter durchs Programm und garnierte seine Ansagen immer wieder mit Anekdoten. Mit lange anhaltendem Applaus und einem Blumenstrauß für Lisa Wahlandt bedankten sich die Gäste und erhielten noch einige Zugaben. Perfekte Tontechnik und hervorragende Lichtakzente betonten die wundervolle Atmosphäre der Aula, die die Pistenschwinger aufwendig weihnachtlich geschmückt hatten.

Wir ziehen um!

DR. FRANK

WOHL

Ab 4. Februar 2013 sind wir in unserer neuen Zahnarztpraxis für Sie da:

Lärchenweg 4, Grafenwöhr
„in der Ochsenhut“

Telefon wie bisher: „3584“



Doris+Hans

SCHIPPL

HÖRGERÄTE

SCHÖNE
BRILLENMODE
2013

+

binokulare
Augenglasbestimmung /
große Auswahl an Fassungen /
Beratung / Anpassung /
Service

=

GUTES (AUS)-SEHEN



HÖRGERÄTE

+

Hörtest / Beratung / Auswahl /
Ausprobieren / Einstellungen /
Service

=

GUTES HÖREN

SCHIPPL

AUGENOPTIK

Schulstr.1-92655 Grafenwöhr

TEL.: 0 9 6 4 1 - 8 4 3 0



AUS DEM STADTGESCHEHEN

Altstadtsanierung - Teilstück der ehemaligen Stadtmauer am Kommunbrauhaus – Abbruch des „ehem. Zeis-Anwesens“

Für den Ausbau der „Wolf-Dietrich-Mayr-Straße“ wurde ein Antrag an die Regierung der Oberpfalz zur Sanierung der Stadtmauer beim alten Zeis-Anwesen gestellt. Aus Mitteln des „Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramms Soziale Stadt“ wird diese Maßnahme mit förderfähigen Kosten von rund 14.600,- Euro veranschlagt.

Zwischenzeitlich haben Verhandlungen mit der Eigentümerin und deren Sohn stattgefunden, die nicht nur für die Sanierung sind, sondern sogar einen Abbruch des alten Anwesens zustimmen würden. Derzeit laufen Verhandlungen mit dem Amt für Denkmalpflege München, ob einem Abbruch zugestimmt wird und die Stadt eine Förderung für einen Abbruch erhalten kann.

Neue Toilettenanlage im Stadtpark

Für die Toilettenanlage im Stadtpark musste die Verwaltung eine Änderung der Planung aus städtebaulicher Sicht vornehmen. Durch die Regierung der Oberpfalz wurde eine Bezuschussung in Aussicht gestellt. Es bleibt dabei, dass ein vorhandener WC-Container aufgestellt wird. Dieser enthält ein Damen- und Herren-WC und soll ein Flachdach mit leichter Neigung in Richtung des Nachbargrundstückes Meißner erhalten. Auch ist für außen eine Holzverkleidung vorgesehen.

Die Nische zwischen Container und Museum wird überdacht und kann als Lager- oder Abstellraum genutzt werden. Um ein WC für Behinderte zu erhalten, soll ein extra Container gekauft werden. Die Zustimmung der Denkmalbehörde und die Baugenehmigung liegen bereits vor. Zwischenzeitlich hat die Stadt die Zustimmung für eine Förderung aus dem Städtebauförderungsprogramm erhalten. Die förderfähigen Gesamtkosten betragen 95.300,- Euro; die Zuwendung liegt bei 57.100,- Euro.

Im Frühjahr wird die Maßnahme begonnen, so dass für die Festlichkeiten am Stadtpark die Anlage zur Verfügung steht.

Ausbau und Umgestaltung des 1. Oberpfälzer Kultur- und Militärmuseums

Der Stadtrat wurde über die neuen Pläne für die Ausgestaltung des Eingangsbereiches und des zweiten Obergeschosses nach den Entwürfen von Dr. Schölzel, Berlin informiert. Des Weiteren soll nach den Plänen des Ingenieurbüros Magerl GmbH, Ober-

traubling die Eingangssituation verändert und im Bereich des jetzigen Innenhofes ein zusätzlicher glasverkleideter Raum angebaut werden. Dadurch entsteht insgesamt ein größerer Bereich, der für Veranstaltungen genutzt werden kann. Eine vollständige Überdachung des Eingangsbereiches hat Herr Karl vom Landesamt für Denkmalpflege, München aus denkmalschutzrechtlichen Gesichtspunkten abgelehnt.

Ein zusätzlicher Raum entsteht auch im Obergeschoss des angedachten Anbaus. In diesem soll die Haustechnik untergebracht werden. Mit der Planung des Architekten Magerl besteht insgesamt grundsätzlich Einverständnis, lediglich mit der Form des Satteldaches ist der Stadtrat nicht ganz einverstanden. Hier hat das Ingenieurbüro entsprechende Vorschläge zu unterbreiten. Stadtbaumeister Roland Maresch hat noch darauf hingewiesen, dass unter Umständen eine neue Brandmeldezentrale benötigt wird. Baukosten für die Umgestaltung des Eingangsbereiches konnten vom Büro Magerl bisher noch nicht vorgelegt werden.

Der von Dr. Schölzel angedachten Umgestaltung des 2. Obergeschosses mit dem neuen geplanten Eingangsbereich hat der Stadtrat zugestimmt. Die Gesamtkosten belaufen sich lt. Kostenschätzung auf brutto 478.454,- Euro. Die Verwaltung kann den LEADER-Antrag vorbereiten und einreichen. Die Fördermittel haben eine voraussichtliche Höhe von 201.000,- Euro.

Bei der Umplanung des Eingangsbereiches mit den dargestellten Anbauten soll die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein die nächsten Schritte vornehmen. Auch ist dazu das Museumskuratorium einzubeziehen und die Fördermöglichkeiten abzuklären.

Innensanierung der Mittelschule

Der Stadtrat hat für die Innensanierung der Mittelschule dem Planungsbüro Brückner & Brückner Architekten, Tirschenreuth die Leistungsphasen 1 – 4 und die künstlerische Bauoberleitung, dem Büro m3plan, Architekten Krausch, Grafenwöhr die Leistungsphasen 5 – 9 und dem Ingenieurbüro Zeuschel, Eckersdorf die haustechnischen Gewerke übertragen.

Nach der vorgenommenen Außensanierung aus dem Energie-Modernisierungsprogramm hat die Verwaltung mit den Büros die entsprechenden Kostenermittlungen für eine General-Innensanierung erstellen lassen und der Regierung der Oberpfalz vorgelegt. Derzeit wird diese mit rd. 2,8 Mill. Euro eingeplante Maßnahme geprüft.

Es ist daran gedacht im Innenbereich sämtliche Ent- und Versorgungsleitungen auf den neuesten Stand zu bringen. Außerdem wird die Wärmeversorgungsanlage erneuert. Dazu kommen die lufttechnische Anlage und die Starkstromanlage, die Fernmelde- und informationstechnischen Anlagen und die Fördertechnik für eine behindertengerechte Aufzugsanlage. Auch werden sämtliche Toiletten erneuert.

Des Weiteren werden alle Beleuchtungskörper demontiert und durch neue ersetzt; die im Haus vorhandenen abgehängten Decken werden erneuert. Die vorhandenen Brandschutztüren sind ins Konzept einbezogen. Für den Brandschutz werden weitere Maßnahmen zu ergreifen sein. Nach Durchführung all dieser Arbeiten werden noch Maler- und Fußbodenarbeiten anfallen.



Das Modell zeigt den neu gestalteten Eingangsbereich des Museums



- 03.02.2013 Frau INGEBORG GRUSCHWITZ
Eichendorffstr. 26
zum 83. Geburtstag
- 07.02.2013 Frau THERESIA HÖRL
Fichtachweg 14
zum 81. Geburtstag
- 10.02.2013 Herrn XAVER URBANGER
Hammerstr. 17, Hammergmünd
zum 70. Geburtstag
- 10.02.2013 Herrn JOSEF SCHWEMMER
Römersbühler Str. 3
zum 75. Geburtstag
- 26.02.2013 Herrn ALFONS KASTNER
Sebastianstr. 1
zum 74. Geburtstag
- 27.02.2013 Herrn LUDWIG MAYER
Untere Wiesenstr. 22
zum 75. Geburtstag



**Haus- und
Grundbesitzerverein
Grafenwöhr und
Umgebung e. V.**

<http://www.grafenwoehr.de/hug/index.htm>

Auflistung der Betriebskosten muss sich am Mietvertrag orientieren

Die vom Vermieter jährlich zu erstellende Betriebskostenabrechnung muss gemäß § 259 BGB, sowie der hierzu ergangenen Rechtsprechung des BGH bestimmten inhaltlichen Anforderungen genügen.

Danach muss die Abrechnung bei Gebäuden mit mehreren Einheiten- mangels besonderer vertraglicher Vereinbarungen - folgende **Mindestangaben** enthalten: Eine geordnete Zusammenstellung der Gesamtkosten, die Angabe und Erläuterung des Verteilerschlüssels, die Berechnung des Anteils des Mieters, sowie den Abzug der Vorauszahlungen des Mieters.

Die geordnete Zusammenstellung der Gesamtkosten erfordert eine übersichtlich aufgegliederte Einnahmen- und Ausgaben-aufstellung, aus der auch der betriebswirtschaftlich und juristisch nicht geschulte Mieter die umgelegten Kosten klar: ersehen und überprüfen kann (so bereits BGH, Urteil vom 23.1.1981, VIII ZR 298/80, ZMR 1982, 108).

Ausgangspunkt für die notwendige Aufgliederung der Gesamtkosten in einzelne Abrechnungsposten ist nach einem neuen Urteil des KG Berlin der Mietvertrag, in dem auch geregelt sein muss, welche einzelnen Betriebskosten der Mieter zu tragen hat. Dementsprechend hat sich die geschuldete Zusammenstellung der Gesamtkosten an den im Mietvertrag genannten und auf den Mieter abgewälzten Betriebskostenpositionen zu orientieren, da der Mieter regelmäßig

nur unter Einhaltung dieser- im Mietvertrag strukturell vorgegebenen- Aufgliederung selbstständig und in der gebotenen einfachen Weise erkennen kann, ob auch nur solche Kosten in der Abrechnung berücksichtigt worden sind, die er nach dem Mietvertrag schuldet und ob und in welcher Höhe Kosten im Bereich der jeweils auf ihn abgewälzten Kostenarten im Abrechnungszeitraum angefallen sind (**KG Berlin, Urteil vom 16.2.2012, 8 U 124/11, ZMR 2012 695**). STÜ



**FRAUEN.
UNION^{CSU}**

Frauenfrühstück beim Adler

Zum Frauenfrühstück am Faschingssamstag lädt die Frauenunion in die Zoiglstube „Zum Adler“ ein. „Zusammensitzen - Frühstück genießen - plaudern - Lustig sein“ ist die Devise für das Treffen am 9. Februar 2013 um 10 Uhr im Adler. Eingeladen sind die Damen der FU, Helferinnen und Kuchenbäckerinnen, Gäste und auch „emanzipierte Männer“. Für die Vorplanung ist Anmeldung erforderlich bei Vorsitzender Monika Placzek, Telefon 2670 oder bei Schriftführerin Marion Marburger, Telefon 91507.

Fasching im Seniorenheim

Am unsinnigen Donnerstag besucht die Frauenunion zusammen mit dem Frauenbund das BRK- Seniorenheim in Gmünd. Verschiedene Aufführungen und Stimmungsmusik von Alleinunterhalter Klaus Lingl werden für einen vergnüglichen Faschingsnachmittag sorgen.



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Trauercafé

Unser Trauercafé ist am Donnerstag, den 14. Februar 2013 ab 14.00 Uhr geöffnet. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

Am Samstag, den 16. Februar 2013, laden wir alle Frauenbundmitglieder, auch unsere Senioren, zur Jahreshauptversammlung mit Ehrungen recht herzlich ein. Beginn um 14.00 Uhr im Jugendheim. Bei Kaffee und Kuchen soll auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz kommen.

Rosenkranz

Am 27. Februar 2013 findet der monatliche Rosenkranz des Frauenbunds in der „Alten Pfarrkirche“ statt. Beginn: 18.25 Uhr. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Junge Frauen Treff

Am Donnerstag, den 28. Februar 2013, laden

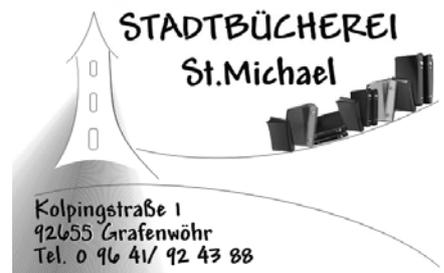
die „Jungen Frauen“ zum „Wohlfühlabend“ mit Carola Reger ein. Bitte Decke, Isomatte und Kissen mitbringen, sowie bequeme Kleidung.

Unkostenbeitrag: 5,- € . Anmeldung bei Frau Claudia Wolf, Tel. 925424.

Vorankündigung:

Weltgebetstag der Frauen

Frauen aller Konfessionen laden zum Weltgebetstag am Freitag, den 01. März 2013 ein. Beginn: 19.00 Uhr in der „Friedenskirche“.



Die Weihnachtsdekorationen sind verstaut und damit auch der letzte Glanz einer gemütlichen Zeit verräumt. Manch einer sehnt sich das ganze Jahr nach einer stimmigen Dekoration, die nicht dominieren, sondern den eigenen Geschmack untermalen soll; nach einem Schmuck, der die Stimmung erheben, aber nicht zur Arbeit ausarten soll. Doch woher die Ideen nehmen?

In unseren zahlreichen Zeitschriften, aber auch in unseren Büchern zum Thema Wohnen & Dekorieren können sie sich inspirieren lassen. Mit leichten Schritt für Schritt Anleitungen zaubern sie sich ihre individuelle Raum- oder Tischdekoration.

Dank der langen Ausleihzeit von vier Wochen und einer zweimaligen Verlängerungsmöglichkeit können sie sich beruhigt Zeit lassen, um sich die passenden Ideen zu holen und umzusetzen.

Wir hoffen, ihnen mit vielen neuen Inspirationen für das kommende Jahr 2013 behilflich sein zu können. Durch unser großes Angebot finden sie hoffentlich nicht nur im Bereich Wohnen ansprechende Ideen, sondern auch in anderen Bereichen. Schauen sie vorbei und lassen sie sich inspirieren.

Ihr Büchereiteam

Öffnungszeiten:

Mi 16.00 – 18.00 Uhr - Sa 16.00 – 18.00 Uhr

Wanderfreunde Grafenwöhr und Umgebung

Folgende Wanderungen werden im Monat Februar 2013 besucht

09. / 10. Wenzenbach WF Wenzenbach
16. / 17. Hallerndorf
WF Hallerndorf-Forchheim
16. / 17. Wackersdorf
WF Glückauf Wackersdorf
23. / 24. Kelheim WF Kelheim

Hinweis:

**Die Monatsversammlung findet am 6. Feb. 2013 um 20:00 Uhr im Gasthof Dau-
benmerkl statt.**



Krankenkommunion

Pfarrer Müller besucht die Kranken in Grafenwöhr am Freitag, 01.02. Kaplan Zölch besucht die Kranken in Grafenwöhr, Gmünd und Hütten am Donnerstag, 07.02. Im BRK-Seniorenheim findet der Gottesdienst am Mittwoch, 06.02. um 15.00 Uhr statt. Im Seniorenheim St. Sebastian ist Gottesdienst mit den Bewohnern und Gästen am Mittwoch, 20.02. um 15.30 Uhr.

Lichtmess, 02.02.

Am Samstag, 02.02. feiern wir um 18.00 Uhr die Vorabendmesse in der Friedenskirche mit Kerzenweihe und anschließendem Blasiussegen. Am Sonntag, 03.02. laden wir besonders die Erstkommunionkinder mit ihren Eltern zum Familiengottesdienst und anschließendem Blasiussegen um 10.30 Uhr in der Friedenskirche herzlich ein.

Caritas-Sprechstunde

Die Caritas-Sprechstunde findet am Donnerstag, 07.02. in den Räumen der Caritas-Sozialstation, Am Alten Weg 3 in Grafenwöhr statt. Eine telefonische Anmeldung unter 0961/38914-0 wäre wünschenswert.

Meditativer Tanz

Meditativer Tanz mit Monika Kratochwill ist am Dienstag, 19.02. um 19.30 Uhr im Jugendheim.

Aschermittwoch, 13.02.

Mit dem Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Fastenzeit. Um 16.30 Uhr feiern wir einen Wortgottesdienst für Kinder mit Aschenauflegung in der Friedenskirche. Dazu laden wir besonders die Erstkommunionkinder mit ihren Familien ein. Um 19.00 Uhr ist hl. Messe mit Aschenauflegung in der Mariä-Himmelfahrtskirche.

Exerzitien im Alltag

Wir laden auch heuer wieder zu den „Exerzitien im Alltag“ ein. Das erste Treffen findet am Aschermittwoch, 13.02. um 20.00 Uhr im Jugendheim statt. Wem es nicht möglich ist, an den regelmäßigen Treffen teilzunehmen, kann die Unterlagen zum Preis von 7 € im Pfarrbüro abholen.

Kindersachenflohmarkt

Am Samstag, 23.02. haben von 13.00 bis 15.00 Uhr Interessenten die Möglichkeit im großen Jugendheimsaal das Riesensortiment an Sommerkleidung von Gr. 50 bis 176, Umstandsmode, Sport- und Freizeitartikel, sowie Kinderwagen und Spielsachen günstig zu erwerben. Kaffee und selbstgebackener Kuchen werden zu familienfreundlichen Preisen angeboten.



Mehr
Generationen
Haus

Unser Programm für Februar 2013

Im **Mehrgenerationenhaus** (MGH) finden folgende Veranstaltungen statt:

Hutza-Nachmittag ist wieder jeden Mittwoch um 14:30 Uhr.

Jugendtreff mit Bob und neuem Programm immer Donnerstags von 16:00 – 19:00 Uhr bis 14 Jahre und von 19:00 – 21:00 Uhr ab 15 Jahren.

Die **Handarbeitsgruppe** trifft sich am 04.02 und 25.02. zum Stricken und Häkeln und die Donnerstagsrunde am 07.02. und 21.02. jeweils um 15:00 Uhr.

Jeden Dienstag (außer in den Ferien) ist von 16:30 Uhr – 17:30 Uhr **Rückengymnastik** mit Frau Lüftner-Hack und von 17:30 Uhr – 18:30 Uhr **Tanz** mit Waltraud Atterberry.

Fasching am 8. Feb. um 16 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Aussiedlertreff ist am Freitag, 22.2. um 18:00 Uhr mit Rita Tangel.

Sie sind herzlich zu allen Veranstaltungen eingeladen.

(am 11.2. u. 12.2. ist unser Haus geschlossen wegen Rosenmontagsball)

Das **Mehrgenerationenhaus**, indem sich auch das Büro der „Sozialen Stadt“ befindet, ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 09641 931953 oder per E-Mail: mgh_grafenwoehr@yahoo.de

Bürgerladen

Tel.: 09641 926240 und E-Mail: buergerladen@hotmail.de.

Im Bürgerladen werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie: Dienstag/Mittwoch/Freitag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung.

Ladenöffnungszeiten: Dienstag und Freitag: 10:30 Uhr – 12:30 Uhr

Flohmarkt (im alten Forsthaus)

Warenannahme: Montags von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr oder nach telef. Vereinbarung

Wir bitten Sie, die Ware nicht ohne Absprache vor dem Forsthaus abzulegen. Danke für Ihr Verständnis.

Verkauf: Mittwochs von 9:00 Uhr – 13:00 Uhr und am Samstag, 05.01. von 9:00 Uhr – 14:00 Uhr

Infos bei Marion Richter Tel. 0151 1023 7779, oder bei den Mitarbeiterinnen im Bürgerladen in der Eichendorffstraße 13.



JAHRESHAUPT- VERSAMMLUNG

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR
STADT GRAFENWÖHR

AM SAMSTAG, 23. FEBRUAR 2013
IM FEUERWEHRGERÄTEHAUS

THUMBACHSTRASSE 73,
92655 GRAFENWÖHR
BEGINN 19:00 UHR

Die Einladung zu dieser Jahreshauptversammlung 2013 erfolgt nach §8 der gültigen Vereinssatzung an alle Mitglieder der Feuerwehr und des Spielmannszuges.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kommandanten
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Kassiers
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Bericht des Jugendwartes
9. Bericht des Spielmannszugführers
10. Ansprache der Gäste
11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten!

Grafenwöhr im Januar 2013
Alexander Richter
1. Vorsitzender



Schützenverein
Falkenhorst e.V.

Jahreshauptversammlung

Zu der am Samstag den 02.03.2013 stattfindenden Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus Schönberger, Hütten, laden wir alle Mitglieder hiermit frist- und termingerecht ein. Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Totengedenken
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung 2012
3. Jahresbericht des 1. Schützenmeisters
4. Kassenbericht und Berichte der Kassenprüfer mit Entlastung des Kassiers
5. Berichte der Sport-, Damen- und Jugendleiter
6. Benennung des Wahlausschusses
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahl der Vorstandschaft und sonstigen satzungsmäßigen Vertreter
9. Wünsche und Anträge
10. Verschiedenes

Anträge müssen mindestens zwei Tage vor der Versammlung beim 1. Schützenmeister eingereicht werden.

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Mit der Schulleitung sind diese Planungen durchgesprochen. Nach Erhalt des Zuschussbescheides wird mit der Sanierung begonnen, die im Jahre 2014 abgeschlossen sein soll. Danach steht unseren Schülerinnen und Schülern ein generalüberholtes, mit allen technischen Feinheiten und neuesten Medien ausgestattetes Schulgebäude zur Verfügung.

Straßenbeleuchtung

Seit dem 30. September 2012 hat die Stadt die gesamte Straßenbeleuchtungsanlage von der E-ON Bayern erworben. Hierzu zählen alle Straßenleuchten samt Mast und Leuchtaufbauten, alle in den Straßenleuchten befindlichen Leuchtmittel, die Kabel- und Freileitungen, die ausschließlich der Versorgung der Leuchten dienen und sämtliche Schalteinheiten.

Mit dem Kauf wurde durch das Stadtbauamt, Herrn Bautechniker Günther Deinzer ein Zuschussgesuch an das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit für die Umrüstung der vorhandenen Straßenbeleuchtung auf LED-Technik gestellt. Es wurden 451 Lampen für eine Umrüstung beantragt, die voraussichtlich Kosten in Höhe von 353.064,- Euro verursachen. Eine Bewilligung des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit liegt bereits in Höhe von 141.225,- Euro vor. Die Umrüstung ist abgeschlossen und die Zuschüsse an die Stadt bereits überwiesen.

Eine weitere Umrüstung ist beantragt. Hier erhält die Stadt einen Zuschuss in Höhe von 63.288,- Euro für das Haushaltsjahr 2013 und 15.822,- Euro für das Haushaltsjahr 2014.

Außerdem wird die Verwaltung einen Zuschussantrag für die Umrüstung auf LED-Leuchten für alle öffentlichen Gebäude stellen. Hierfür wird ein Zuschuss von 40 % gewährt. Die Energieeinsparung muss aber mindestens 60% betragen.

In Zukunft können sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, anhand der auf den Straßenmasten aufgeklebten Nummer die Bauverwaltung vom Nichtbrennen der Lampen informieren, damit dann die für den Unterhalt beauftragte Firma die Auswechslung des Leuchtkörpers vornehmen kann. Ansprechpartner ist Herr Deinzer im Stadtbauamt, Telefonnummer 922021.

Deckenerneuerung Im Grabengrund

Diese Maßnahme war schon einmal durch das Architektur- und Ingenieurbüro Schultes ausgeschrieben und wurde aufgrund der hohen Kosten im Frühjahr 2012 zurückgestellt. Zwischenzeitlich hat das Büro noch weitere Untersuchungen hinsichtlich des Kanals und der Straßensinkkästen durchgeführt.

Es ist geplant im gesamten Bereich die Straße abzufräsen und eine neue Asphaltdeckschicht aufzutragen. Auch sind einige Randeinfassungen und Pflasterarbeiten vorzunehmen. Des weiteren sind Straßensinkkästen zu erneuern.

Beim Kanalbau werden einige Meter Mischwasserkanal DN 300 ausgewechselt, sowie 17 Kanalschachtabdeckungen und 20 Hausanschlüsse erneuert bzw. ergänzt. Bei den Wasserleitungsarbeiten fallen einige Meter für die Erneuerung sowie der Umbau von Knotenpunkten an. Weiter werden 4 Unterflurhydranten DN 80 ausgetauscht und 21 Hausanschlüsse erneuert.

Im Zuge dieses Projektes ist auch die Neuanlegung des Weges zum Annaberg mit eingeplant, der entlang des Gartenzaunes vom Bauer-Garten, jetzt Mandl, verläuft.

Nach der Vergabe sind die Arbeiten in der Zeit vom 2. Mai bis Ende August durchzuführen.

FUN-Park beim SV-Grafenwöhr

Von Schülern der Mittelschule wurde die Errichtung eines Bikerparks nach dem Vorbild des Weidener Skaterparks beantragt. Als möglicher Standort käme der ehemalige FUN-Park beim Sportzentrum in Frage. Das Stadtratsgremium hat den Bikerpark in Weiden besichtigt.

Der Stadtrat stimmte der Errichtung eines Bikerparks beim Sportzentrum prinzipiell zu. Allerdings soll die bestehende Skateranlage noch um eine Halbpipeline für die Biker ergänzt werden. Die vorhandene Beleuchtungsanlage der ehemaligen FUN-Arena ist nicht angeschlossen, jedoch sind bereits Leerrohre für die Stromzuführung vorhanden.

Die Verwaltung hat jetzt die Kosten für die Asphaltierung, die Anschaffung einer Halbpipeline und die Kosten für die Basketballkörbe zu ermitteln. Außerdem sind Erkundigungen über die Einschätzung der Unterhaltskosten einzuholen und die Fragen zur Haftung und evtl. Fördermöglichkeiten abzuklären.

Wenn diese Punkte alle abgearbeitet sind, wird der Stadtrat die endgültige Entscheidung treffen.

Dorferneuerung Hütten

Seit längerer Zeit bemüht sich die Verwaltung nach der erfolgreichen Dorferneuerung in Gmünd auch Mittel für Hütten zu bekommen. Mit den Verantwortlichen des „Amtes für Ländliche Entwicklung Oberpfalz“ in Regensburg ist es nun gelungen, dass Hütten endlich in das Dorferneuerungsprogramm aufgenommen wurde.

Es ist daran gedacht, den Bereich des Dorfplatzes und der Kapelle neu zu gestalten. Außerdem kann die Planung für einen Geh- und Radweg zwischen Hütten-Mitte und

Hütten-Ost vorangetrieben werden. Hier hat die Stadt schon einigen Grund erwerben können.

Bevor eine Entscheidung kommt, wird eine Informationsveranstaltung mit einem Vertreter der Ländlichen Entwicklung vorgenommen. Dazu werden die Mitbürgerinnen und Mitbürger eingeladen. Danach kann ein Arbeitskreis gebildet und die Auswahl von Planungsbüros festgelegt werden. Auch ist an ein Seminar in Plankstetten für die Arbeitskreismitglieder gedacht.

Altstadtsanierung – Ausbau „Rößlwirtsgasse und Alte Pfarrgasse

Es ist beabsichtigt, die beiden Straßen zu erneuern. In diesem Zuge werden die alten Wassergussleitungen (Grauguss) und soweit notwendig auch die Hausanschlüsse erneuert. Notwendige Standorte für Ober- oder Unterflurhydranten sind mit dem Feuerwehrkommandanten abzuklären.

Beim Kanalbau dürften in der Alten Pfarrgasse nur geringfügige Erneuerungen anstehen. In der Rößlwirtsgasse weist der vorhandene Mischwasserkanal hinsichtlich zu geringer Tiefenlage in baulicher Hinsicht Mängel auf, die nur durch Erneuerung zu beseitigen sind. Wahrscheinlich sind dann auch die Hausanschlussleitungen komplett zu erneuern.

Beim Straßenbau soll die alte Bitumen-Decke entfernt und durch gesägtes Pflaster ersetzt werden (wie Türllgasse und An der Stadtmauer). Auch ist kein Bordstein mehr als Abgrenzung zum Gehweg vorgesehen. Dies wird durch eine Wassermulde mit Pflaster abgegrenzt. Notwendige überfahrbare Lichtschächte werden ebenfalls zur Auslieferung kommen. Auch wird die Straßenbeleuchtung erneuert.

Im Bereich des alten Pfarrhofes soll auch der vorhandene Fußweg zu den Felsweihergrundstücken und bis zum Zugang „Pressther Straße“ ausgebaut werden..

Die Verwaltung hat den Zuschussantrag wegen der Mittelbindung noch im Dezember 2012 bei der Regierung der Oberpfalz eingereicht. Eine Grobschätzung wurde vom Architektur- und Ingenieurbüro Schultes, Grafenwöhr ermittelt. Diese Kostenberechnung erreicht eine Summe von rd. 600.000,- Euro. Die Stadt erwartet hier einen Zuschuss in Höhe von 60 % aus dem Programm „Städtebauförderung Soziale Stadt“.

Vor Baubeginn werden alle betroffenen Haus- und Grundeigentümer zu einer Besprechung eingeladen. Dabei wird das Projekt mit dem Planungsbüro, sowie Stadtbaumeister Roland Maresch und der Sachbearbeiterin für Erschließungsberechnung, Frau Kathrin Regler vorgestellt.

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Obstbaumschnitt im Stadtgebiet

In den letzten Jahren wurden durch verschiedene Projekte von Gärtnereien und durch den städtischen Gärtnermeister Alex Eismann viele verschiedene Obstbäume gepflanzt, die sich prächtig entwickelt haben. Das an den Bäumen angetroffene Obst wurde größtenteils von der Bevölkerung geerntet und verbraucht. Es zeigt, dass dieses nicht gespritzte Obst viele Abnehmer findet.

Vom städtischen Gärtnermeister wurde jetzt die Anzahl der Obstbäume ermittelt, die einen Zuschnitt benötigen. Die Verwaltung hat einen Antrag wegen der Kosten für einen fachgerechten Zuschnitt über das Landschaftspflege-Programm beim Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab eingereicht.

Es handelt sich um insgesamt 290 Obstbäume, die sich unterteilen in 109 Apfel-, 72 Birnen-, 63 Zwetschgen-, 44 Kirschen- und 2 Quittenbäume.

Nicht eingerechnet sind die Neupflanzungen vor dem Bierlohweiher (50 Obstbäume), vor dem Tontaubenschießstand beim Schützenheim (50 Obstbäume) und beim ehemaligen Deyerlingacker oberhalb des Rückhaltebeckens Nähe Gößenreuth (40 Obstbäume).

Auch in Bezug von Wiederaufforstungen im städtischen Wald führt die Stadt mit Unterstützung des Forstamtmanns Martin Gottsche viele standortgerechte Neuanpflanzungen mit Laubbäumen durch. Dies ist eine ökologische Aufwertung nicht nur für den Wald, sondern auch für die Tierwelt.

Kauf des ehemaligen Firmengeländes Bilfinger & Berger

Diese in unserer Stadt seit 1946 mit verschiedenen Unternehmensnamen angesiedelte Baufirma war als gut geführtes Bauunternehmen bekannt und hat viele Aufträge für die Stadt und andere Kommunen ausgeführt. Auch auf den Truppenübungsplätzen in Grafenwöhr und Hohenfels wurden immer wieder gute Aufträge erteilt und diese zur vollsten Zufriedenheit der Auftraggeber ausgeführt. Durch eine andere Managementpolitik in der Führungsriege wurde diese erfolgreiche Baufirma zerstört.

Die Stadt hat nach der Auflösung die weitere Entwicklung abgewartet, ob nicht evtl. wieder eine Nachfolgebaufirma sich für das Firmengelände interessiert und den Betrieb aufnehmen möchte. Dies war leider nicht mehr der Fall und so wurden mit den Verantwortlichen der HSG-Zander die Verhandlungen für einen Ankauf geführt. Diese sind erfolgreich abgeschlossen und das

ehemalige Baugelände mit einer Größenordnung von über 14.000 qm ist jetzt im Stadteigentum. Diverse Gegenstände in den Gebäuden und weiteres Inventar wurde ebenfalls erworben.

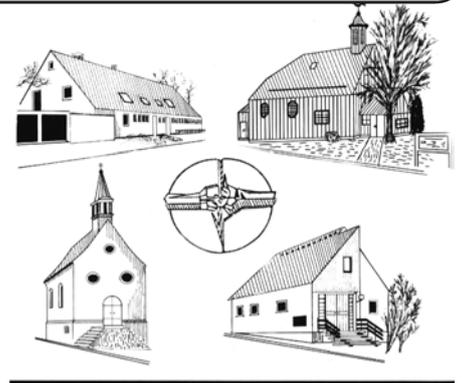
Es ist beabsichtigt, nach kleineren Umbauarbeiten mit der Verwaltung in den Verwaltungstrakt umzuziehen und der städtische Bauhof wird einen neuen Platz in der vorhandenen Werkstadt finden. Auch der Containerplatz für pflanzliche Abfälle hat auf dem Gelände Platz. Es besteht kein Platzmangel mehr, wenn in Zukunft weitere neue Aufgaben auf die Stadt zukommen würden.

Die Stadt hätte dringend einen neuen Bauhof errichten müssen, was Kosten von rd. 2,0 Mill. Euro verursacht hätte. Weiterhin war angedacht, die vorhandenen Räumlichkeiten der Verwaltung in den Häusern Marktplatz 23 und 25 zu optimieren und einen Erweiterungsbau vorzusehen. Kosten ebenfalls rd. 2,0 Mill. Euro. Aufgrund dieser enormen Kosten hat der Stadtrat dem Kauf zugestimmt, zumal alle Einrichtungen, sowohl der Verwaltung wie des Bauhofes, auf einem Gelände untergebracht werden konnten.

Im Rathaus werden die Sitzungen des Stadtrates, offizielle Empfänge und dergleichen, aber auch alle Eheschließungen stattfinden. Für die anderen Gebäude Marktplatz 23 und 25 werden andere Nutzungsmöglichkeiten ausgelotet.

Das alte Bauhofgelände steht nicht zum Verkauf und soll für städtebauliche Entwicklungen in die Planung einbezogen werden.

Ihr Helmuth Wächter
1. Bürgermeister



Gottesdienste

Michaelskirche in Grafenwöhr

01.02.13 um 18.00 Uhr Gottesdienst in deutscher und russischer Sprache mit Dekan Dr. Slenczka.

03.02.13 um 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, anschließend Kirchenkaffee

10.02.13 um 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

24.02.13 um 10.00 Uhr Gottesdienst

01.03.13 um 19.00 Uhr Weltgebetstagesgottesdienst in der Friedenskirche

Altöttingkapelle in Pressath

10.02.13 um 09.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

24.02.13 um 09.00 Uhr Gottesdienst

Seniorenheime

20.02.13 um 15:00 Uhr Gottesdienst im BRK-Seniorenheim in Gmünd

20.02.13 um 15:30 Uhr Gottesdienst in St. Sebastian in Grafenwöhr

Kindergottesdienste

Kindergottesdienst findet am 10.02.2013 um 09.00 Uhr im Gemeindehaus in Pressath statt.

Kindergottesdienst findet am 03.02.2013 und 24.02.2013 um 10.00 Uhr im Gemeindehaus in Grafenwöhr statt.

Kindertagesstätte

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 6:45 Uhr - 17:00 Uhr

Freitag von 6:45 Uhr - 16:30 Uhr

Am 07.02.2013 gibt es am Vormittag eine Faschingsfeier.

Am 12.02.2013 ist die KITA ab 14.00 Uhr geschlossen, Faschingsdienstag.

Webbsite Kindertagesstätte: www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de.

Seniorentagsclub

Fahrt am 19.02.2013 zum Fischessen nach Kötzersdorf. Abfahrt um 12.30 Uhr an den bekannten Haltestellen, Anmeldung bei Frau Hößl Tel. 3479.

Arbeitskreis Ökumene

Frauen aller Konfessionen laden herzlich zum mitfeiern ein.

In diesem Jahr wird der Weltgebetstag am Freitag, den 1. März in der Friedenskirche in Grafenwöhr um 19.00 Uhr gefeiert.

Anschließend sind Sie herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein im katholischen Jugendheim in Grafenwöhr.



CSU-Jahreshaupt- versammlung Neuwahlen und Ehrungen

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen lädt der CSU-Ortsverband am Sonntag, 24. Februar 2013 um 18 Uhr in den Gasthof „Hotel zur Post“ ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorsitzenden und des Schatzmeisters, turnusgemäß werden Vorstandschaft und die Delegierten gewählt. Geehrt werden langjährige, treue Mitglieder der CSU.

Es spricht CSU-Landtagsabgeordneter Tobias Reiß.

Stellenausschreibung

Beim Bauhof der Stadt Grafenwöhr ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Unterstützung des vorhandenen Gärtnermeisters die Stelle eines / einer

Gärtners / Gärtnerin

zu besetzen.

Die Vollzeitstelle ist befristet auf ein Jahr. Eine anschließende Übernahme kann in Aussicht gestellt werden.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Pflanzarbeiten, Gestaltung und Neuanlage von Grünanlagen, Unterhaltspflege von öffentlichen Grünanlagen, Feldwegen, Straßenbegleitgrün; Gehölz- und Obstbaumschnitt
- flexible Mitarbeit bei allen übrigen im Bauhof anfallenden Tätigkeiten

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufsausbildung zum Gärtner / zur Gärtnerin
- Fahrerlaubnis der Klasse BE
- fundierte Kenntnisse im sicheren Umgang mit Arbeitsmaschinen und Werkzeugen
- Bereitschaft, gelegentlich auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten und am Wochenende an Arbeitseinsätzen teilzunehmen
- Leistungsbereitschaft, Einsatzfreude, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD mit den üblichen Sozialleistungen
- eine geregelte Arbeitszeit von 39 Stunden wöchentlich

Falls wir Ihr Interesse zur Mitarbeit in einem modernen öffentlichen Dienstleistungsunternehmen geweckt haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **15. Februar 2013** an:

Stadt Grafenwöhr, Marktplatz 1, 92655 Grafenwöhr

Fragen beantworten Ihnen gerne Geschäftsleiter Lorenz Kraus (Tel. 09641/9220-12) oder Personalsachbearbeiter Wolfgang Pirkel (Tel. 09641/9220-14).



Hallenfußball bei der Sportvereinigung

Die Hallenwoche der Jugendabteilung der Sportvereinigung Grafenwöhr bot acht Tage ein Nonstop Fußballprogramm. Diese Turniere haben mittlerweile große Tradition. Für die Zuschauer in der jedes Mal gut besuchten Stadthalle gab es die ganze Bandbreite des Hallenkicks, nämlich Tore, Tempo, Spannung und Stimmung zu sehen. Das Fairplay stand in jeder Partie aber stets im Vordergrund. Insgesamt spielten 849 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 – 19 Jahren in 12 Turnieren um die begehrten Trophäen. Während der Woche arbeiteten ehrenamtlich für die Gruppe um Jugendleiter Christian Schmittner, die sich alle über den mehr als gelungenen Auftakt 2013 freuen. Weiterhin freute sich Schmittner über die örtlichen Parteien wie SPD, CSU, Freie Wähler, sowie über die Stadt, die beiden Herrenmannschaften, dem Förderverein, dem Versicherungsbüro Allianz Stümpfl und Dieter Engwicht von der Fa. WE. TEC über die großzügigen Spenden.

Turniersieger:

A-Junioren: FC Amberg
 B1-Junioren: SV Grafenwöhr
 BII-Junioren: DJK Neustadt
 C1-Junioren: SpVgg Bayreuth
 C II-Junioren: TSV Kirchenlaibach
 D1-Junioren: SV Grafenwöhr
 DII-Junioren: DJK Weiden
 E1-Junioren: TSV Mistelbach
 EII-Junioren: VfB Rothenstadt
 F1-Junioren: SV Grafenwöhr
 FII-Junioren: SC Glückauf Auerbach
 G-Junioren: SC Schwarzenbach

Suche ab 1. September 2013
 Auszubildende(ne) zur(m)
 Rechtsanwaltsfachangestellten.

Bewerbungen bitte per Post an:
 Kanzlei Jutta Carrington
 Sattlergasse 4
 92655 Grafenwöhr

jutta jc.
 carrington
 LL.M. | Rechtsanwältin | German Lawyer

Bastelartikel bei www.creativ-technic.de oder beim Abholverkauf nach tel. Vereinbarung

Inhaber: Ingrid Regler
 H.-Schenkl-Str. 2 -
 92655 Grafenwöhr

Haben Sie Fragen rund ums
 Bastelsortiment?

Rufen Sie uns einfach an:
 Telefon 09641/8149 oder
 schreiben Sie uns eine eMail:
 Infos@creativ-technic.de



Alles rund um Kommunion und Konfirmation:
 Einladungs- und Dankeskarten, Dekoideen, Kerzenwachs

Dienstleistungen BERNHARD



Alle Arbeiten rund um Haus und Garten Schraubenhandel - Hausmeisterservice

Zum Rennsteig 7
 92655 Grafenwöhr

E-mail: tuc.bernhard@web.de

Tel.: 09641 925855

Fax: 09641 925856

Mobil: 0160 7505208



Ein Marshallplan für Europa

Nicht zuletzt wegen der Auswirkungen der Kürzungspolitik in Europa geht in Deutschland und in vielen anderen europäischen Ländern die Schere zwischen Arm und Reich immer weiter auseinander. Die Vermögen wachsen auf der einen Seite in einem nie gekannten Ausmaß an. Auf der anderen Seite haben wir eine immer größer werdende Anzahl von Menschen, deren Zukunftsperspektiven schwierig, wenn nicht gar aussichtslos sind.

Europa braucht einen Zukunftsplan. Die bisherige Krisenpolitik hat in die Sackgasse geführt. Sämtliche Prognosen erwarten für 2013 ein Schrumpfen der Wirtschaft in den Euroländern. Fast 12 Prozent oder 19 Millionen Menschen sind offiziell arbeitslos. Auch in Deutschland steigt die Arbeitslosigkeit wieder, immer mehr Betriebe planen Kurzarbeit.

Die Gewerkschaften haben eine Alternative erarbeitet. „Eine solidarische Politik soll Wohlstand und Beschäftigung für alle ermöglichen“, fordert Karlheinz Winter, stv. Geschäftsführer des ver.di-Bezirk Oberpfalz. Ein „Marshallplan für Europa“, den wir mit unseren Kolleginnen und Kollegen in ganz Europa diskutieren wollen. „Wir wollen die Konjunktur stabilisieren und zugleich auf die Zukunftsfragen antworten: die soziale Spaltung, die Alterung der Gesellschaften, den Klimawandel“, so umreißt Winter die Ziele und Vorstellungen der DGB-Gewerkschaften.

Insgesamt 2,6 Billionen Euro sollen in den nächsten zehn Jahren für ein Investitions- und Aufbauprogramm ausgegeben werden: Für eine europäische Energiewende, für Bildung und Ausbildung, für eine nachhaltige und altersgerechte Infrastruktur und Versorgung. Das macht Europa zukunftsfähig und schafft bis zu elf Millionen Arbeitsplätze.

Die Finanzierung ist durchgerechnet: ein europäischer Zukunftsfond, gestützt auf eine Vermögensabgabe und Einnahmen aus der Finanztransaktionssteuer. Das ist gleichzeitig ein Weg, Anlage suchendes Kapital in Europa von den Finanzmärkten in reale Investitionen umzulenken.

Dabei gilt: Europa kann man nur mit den Menschen gestalten, nicht gegen sie. Deshalb sind die Kürzungsprogramme nicht nur wirtschaftlich schädlich, sie schaden auch der europäischen Idee und der Demokratie.

Die gewerkschaftlichen Vorstellungen im Volltext: www.dgb.de



**Zukunft braucht Menschlichkeit.
Ortsverband Grafenwöhr**

VdK-Außensprechttag

Der nächste Sprechtag ist am **Dienstag, 05.02.2013 von 10.30 - 12.00 Uhr** im Rathaus. Beratung durch Kreisgeschäftsführer Sigmund Bergmann.

VdK-Kino

Nächster **VdK-Filmvormittag** ist am **Mittwoch, 6. Februar 2013** im „Neue Welt Kinocenter Weiden“, Fichtestraße. Gezeigt wird die Familienkomödie „**Omamamia**“ mit Marianne Sägebrecht. Der Einweisung in ein Seniorenheim durch die gestresste Tochter versucht die noch sehr rüstige und eigensinnige Oma durch eine Reise nach Rom zur Enkelin und zum Papst zu entfliehen. Beginn 10.00 Uhr. Eintritt 3 Euro bei freier Platzwahl.



Gründerzentrum im Städtedreieck - Kostenfreie Beratung für Existenzgründer/innen

Bislang nutzten über 2.800 mögliche Jungunternehmer/innen aus dem Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab und darüber hinaus das umfassende Leistungsangebot des Gründerzentrums.

Jeweils donnerstags findet ein kostenfreier Beratertag im Gründerzentrum statt. Im individuellen Einzelgespräch werden die Möglichkeiten der Existenzgründung erläutert.

Das Gründerzentrum garantiert eine neutrale, unabhängige und professionelle Beratung. Existenzgründer/innen finden im Gründerzentrum im Städtedreieck die optimale Unterstützung für den Schritt in die Selbstständigkeit.

Geschäftsidee vorhanden – Kommen Sie vorbei!

Gründerzentrum Grafenwöhr-Eschenbach-Pressath GmbH & Co.KG

Am Gründerzentrum 1, 92655 Grafenwöhr, Tel: 09641 935-0, Fax-Nr.: 09641 935-120 E-Mail: gruenderzentrum@online.infos.de www.gruenderzentrum-grafenwoehr.de



Kartenvorverkauf für Familienmusical Aladdin am 02.02.2013

Eine traumhafte Reise in das Morgenland für die ganze Familie verspricht das Musical „Aladdin“ zu werden, das am Freitag, 1. März 2013 um 19.00 Uhr sowie am Sonntag, 3. März 2013 um 14.00 und um 17.00 Uhr im Grafenwöhrer Jugendheim aufgeführt wird.

Zudem werden die Grafenwöhrer Kindergärten und die ersten 5 Klassen der Mittelschule zu einer Vormittagsvorstellung eingeladen.

Die Jugendlichen des Musicalteams haben bereits in den letzten beiden Jahren ihr Können unter Beweis gestellt.

Nach Biene Maja und Peter Pan landet mit Aladdin ein weiterer Freund der Kinder in Grafenwöhr.

Man darf deshalb auch diesmal auf Bühnenbild, Lieder, Musik sowie Ton- und Lichttechnik gespannt sein.

Der Kartenvorverkauf für das Familienmusical startet am Samstag, den 02.02.2013 von 17.00 bis 18.00 Uhr im Jugendheim.

Ab dem 4. Februar 2013 gibt es die Karten (6 € für Erwachsene und 2 € für Kinder bis 12 Jahren) auch bei Spiel- und Schreibwaren Gradl, Tel. 09641/2332 oder

unter E-Mail:
wolfgang@theatergruppe-grafenwoehr.de

Kleinanzeigen

Zu vermieten

Wohnung, 3 Zimmer, Einbauküche, Bad, Terrasse, ca. 100 qm ab sofort
Tel. 09641/8539

Zu vermieten ab sofort

Haus mit 2 abgeschlossenen Wohnungen, einzeln oder im Ganzen zu vermieten, mit Dachboden, Kellerräumen, Carport, Balkon, Terrasse, Garten, ca. 110 qm Wohnfläche
Tel. 09641/1434

Zu verkaufen

Einfamilienhaus in Bechtsrieth sehr gepflegt, BJ 1986, 190 m² Wohnfläche, 835 qm² Grund, Neue Fenster, Kachelofen, Sauna, Terrasse, Doppelgarage, sofort bezugsfertig, Preis 300.000,- € VB
Tel. 0151/50722043

Über die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

habe ich mich sehr gefreut und sage allen ein herzliches Dankeschön.

Franz Kienast

Dorfgmünd, im Januar 2013

Ein herzliches Vergelt's Gott allen die ihre Verbundenheit mit mir anlässlich meines

90. Geburtstages

durch Glückwünsche, Karten, Blumen und Geschenke zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderen Dank an meine Kinder mit Familien, H.H. Kaplan Zölch, Landrat Simon Wittmann, 1. Bgm. Wächter, der SPD, der CSU, der Sparkasse Grafenwöhr, allen Freunden, Bekannten und Verwandten, der gesamten Nachbarschaft, sowie der Belegschaft im „Hotel zur Post“.

Martha Wagner

Gmünd, im Dezember 2012



Ein herzliches „Vergelt's Gott“

sagen wir allen, die sich mit uns in Trauer verbunden fühlten und so zahlreich mit uns Abschied nahmen.

Besonderer Dank gilt Herrn Kaplan Zölch sowie allen die die Trauerfeier so würdig gestaltet haben.

Großen Dank auch für all die tröstenden geschriebenen und gesprochenen Worte, Gebete und Messspenden.

**Gretl
Schleicher**

In stiller Trauer
Ihre Kinder mit Familien

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 20. Februar 2013
für Anzeigen 22. Februar 2013

Nächster Erscheinungstag:

01. März 2013



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,

92655 Grafenwöhr, Richard-Wagner-Straße 1,

☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.

Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.

Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr

Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Fussi Belinda, Tel. 0 96 41 / 92 51 83

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = St. Georgs-Apotheke Pressath
- B = Apotheke Schug Eschenbach
- C = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- D = Altstadt-Apotheke Pressath
- E = Stadt-Apotheke Eschenbach
- F = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- G = Markt-Apotheke Kirchenthumbach

Februar 2013

01 Fr = C	15 Fr = E
02 Sa = E	16 Sa = G
03 So = F	17 So = A
04 Mo = G	18 Mo = B
05 Di = A	19 Di = C
06 Mi = B	20 Mi = D
07 Do = C	21 Do = E
08 Fr = D	22 Fr = F
09 Sa = F	23 Sa = A
10 So = G	24 So = B
11 Mo = A	25 Mo = C
12 Di = B	26 Di = D
13 Mi = C	27 Mi = E
14 Do = D	28 Do = F

Nicklas GmbH
Reinigt und Wäscht

Neue Amberger Straße 77 a
92655 Grafenwöhr

Telefon (0 96 41) 10 51

(0 96 41) 10 52

Telefax (0 96 41) 10 53

unser Angebot im Februar:

Wollsofadecke 5,- €

Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten unserer Werksannahme:
Mo. - Fr. 6.00 - 15.30 Uhr

Mobiler
Haarservice
für Sie & Ihn



Tanja Steinbauer
vorher Illyes

Friseurmeisterin - 0175 1546195

Pflegeprodukte & Geschenkgutscheine

SV TuS/DJK Grafenwöhr lädt am 11. Februar 2013 ein zum ROSENMONTAGSBALL 2013



Erstmals konnten wir die Top-Band „Trixx-Live“ verpflichten.

Mit Hits aus den letzten 4 Jahrzehnten ist bei Trixx immer was los. Ausgewählte Party-, Rock- und Pophits bringen die Stimmung auf den absoluten Siedepunkt. Weitere Infos sind auf folgender Homepage zu finden: www.trixx-live.de

Die Besucher können sich bei Livemusik von 21.00Uhr bis 3.00Uhr vergnügen. Gegen Mitternacht tritt der Hammerleser Faschingsverein mit drei Tänzen auf. Die Crew des SV Grafenwöhr wird wie immer alles bestens vorbereiten, damit der Rosenmontagsball wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Dieses Jahr haben die Besucher die Wahl zwischen einer Bar im Saal und der Discobar im Obergeschoss. Als besonderes Highlight findet um 21Uhr ein Auftritt der Tanzgruppe des SV Grafenwöhr statt.

Platzreservierungen und Laufkarten erhältlich ab dem 28.01.2013 bei:

Thomas Reiter
Mobil: 0171/5333396

Online auf www.sv-grafenwoehr.de

Reisewelt Grafenwöhr

Pressather Straße 17, Tel: 09641/91110

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 18.00Uhr
Samstag 10.00 - 12.30Uhr

Eintritt: 10,- Euro - Kein Einlass für Personen unter 16Jahren!



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin



BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim

Hammergmünd

Hammerstraße 9
92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641/92432-0

Fax: 09641/92432-18

guenther@ahammergmueend.brk.de



NEU
3D Bad-
planung

Schausonntag
jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 13 - 17 Uhr



Besuchen Sie unsere Ausstellung

fliesen-gradl
Handel - Verlegung

Neue Amberger Straße 61
92655 Grafenwöhr
Tel: 0 96 41 / 23 99
Fax: 0 96 41 / 27 17
www.fliesen-gradl.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 12:00 Uhr
Do Vormittag geschlossen

Malerbetrieb



Detlef Misch

*Am Neuen Weg 4
92655 Grafenwöhr*

*09641/1624
0172/8309237*

Haustechnik



Schubert

**Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme
Beratung • Planung • Montage • Service**

Hohe Straße 19
92720 Schwarzenbach
Tel 0 96 44 / 66 78
Fax 0 96 44 / 91 81 17
Mobil 01 72 / 10 51 856
b.u.f.schubert@t-online.de